

Sibanye Stillwater - Betriebs- und Finanzergebnisse für die 6 Monate zum 30.6.2023

29.08.2023 | [IRW-Press](#)

JOHANNESBURG, 29. August 2023 - [Sibanye Stillwater Ltd.](#) (Sibanye-Stillwater oder der Konzern) (JSE: SSW und NYSE: SBSW) freut sich, die Betriebsergebnisse und den konsolidierten Zwischenabschluss für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 bekannt zu geben.

WICHTIGSTE MERKMALE FÜR DIE SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2023

- Strategische Rohstoff- und geografische Diversifizierung - Trendwende bei SA-Gold federt Auswirkungen der niedrigeren PGM-Preise ab
- Starke Finanzlage beibehalten - 0,01x Nettoverschuldung: bereinigtes EBITDA* , Nettoverschuldung von nur R262 Mio. (13,9 Mio. US\$)
- Zwischendividende von 53 SA cps (11,19 US-Cents** pro ADR) beschlossen
- Goldgeschäft in SA: R5,5 Mrd. (332 Mio. US\$) bereinigter EBITDA-Turnaround im Vergleich zum Vorjahr
- SA PGM-Betrieb: Branchenführendes Kostenmanagement. Abwärtsbewegung der Kostenkurve in der Branche erhöht die Wettbewerbsfähigkeit
- US-PGM-Betrieb: Stillwater West Minenschacht repariert, verbesserte Betriebsaussichten für H2 2023
- Keliber-Lithiumprojekt auf Kurs, um ab 2025 Lithiumhydroxid in Batteriequalität zu produzieren - Eigenkapital vollständig finanziert
- Lagereinrichtungen für Abraumhalden, die den GISTM-Anforderungen entsprechen
- Gut positioniert für den Übergang zu sauberer Energie

* Siehe Anmerkung 9.1 (Fußnote 5) des konsolidierten Zwischenabschlusses

** Basierend auf dem Schlusskurs von R18,9400/US\$ am 22. August 2023 von EquityRT

WICHTIGE STATISTIKEN - GRUPPE

US-Dollar		
Sechs Monate beendet		
Juni 2022	Dezember 2022	Juni 2023
-782-	-344-	-407-US\$m
-775-	-350-	-324-US\$m
-1,465-	-1,045-	-776-US\$m
-803-	-359-	-427-US\$m
-15.40-	-17.33-	-18.21-R/US\$
		Durchschnittlicher

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Anteilsdaten für sechs Monate per 30. Juni 2023

Wichtige Statistiken nach Regionen

Erklärung des Vorstandsvorsitzenden der Gruppe

Überprüfung der Sicherheit und des Betriebs

Finanzielle Überprüfung

Wesentliche Merkmale, operative Tabellen, 6-Mo. Statistiken

Konsolidierter Zwischenbericht Jahresabschlüsse

Erläuterungen zum konsolidierten Zwischenbericht Zwischenabschlusses

Segmentberichterstattung - sechs Monate und jährlich

All-in-Kosten (Überleitung) - sechs Monate

Überleitung der Betriebskosten ohne PoC für Dritte

Wesentliche Merkmale - operative Tabellen - vierteljährliche Statistiken

All-in-Kosten (Überleitung) - vierteljährliche Statistiken

Ergebnisse der Entwicklung

Verwaltung und andere Unternehmensinformationen

Haftungsausschluss und zukunftsgerichtete Aussagen

WICHTIGE STATISTISCHE DATEN NACH REGIONEN

US-Dollar			
Sechs Monate beendet			
Juni 2022	Dezember 2022	Juni 2023	
-230,039-	-191,094-	-205,513-oz	
-1,935-	-1,766-	-1,390-US\$/2Eoz	
-261-	-125-	-53-US\$m	
-1,366-	-1,840-	-1,737-US\$/2Eoz	
-361,333-	-237,441-	-162,452-oz	
-2,906-	-3,274-	-2,735-US\$/3Eoz	
-39-	-39-	-20-US\$m	
-823,806-	-843,658-	-799,182-oz	
-2,817-	-2,434-	-1,867-US\$/4Eoz	
-1,374-	-956-	-649-US\$m	
-1,179-	-1,179-	-1,083-US\$/4Eoz	
-191,683-	-428,859-	-416,738-oz	
-1,864-	-1,720-	-1,921-US\$/Unze	
-(202)	-(17)	-130-US\$m	
-3,115-	-2,019-	-1,813-US\$/oz	
-4,565-	-2,277-	-3,493-tNi	
-30,789-	-24,646-	-26,888-US\$/tNi	Durchschnitt
-4-	-(34)	-(35)US\$m	
-29,896-	-38,333-	-37,486-US\$/tNi	Nicke
---	---	-24-ktZn	New
---	---	-1,640-US\$/tZn	Proc
---	---	-(28)US\$m	Durchschnittl
--		2,418US\$/tZn	

1. Die Gruppe weist ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) aus, das auf der Formel basiert, die in den Kreditvereinbarungen für die Einhaltung der Covenant-Formel enthalten ist. Das bereinigte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Das bereinigte EBITDA ist kein Maß für die Leistung nach IFRS und sollte zusätzlich zu anderen Maßstäben für die finanzielle Leistung und Liquidität und nicht als Ersatz für diese

betrachtet werden. Eine Überleitung vom Gewinn vor Lizenzgebühren und Steuern zum bereinigten EBITDA findet sich in Anmerkung 9.1 des konsolidierten Zwischenabschlusses.

2. Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in SA-Rand (Rand) umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe verarbeitet der Betrieb verschiedene Recyclingmaterialien, die in den ausgewiesenen Statistiken zur 2E-PGM-Produktion, zum durchschnittlichen Korbpreis und zu den All-in Sustaining Costs nicht enthalten sind.

3. Das PGM-Recycling umfasst Palladium-, Platin- und Rhodiumunzen, die dem Ofen zugeführt werden.

4. Die Produktion von Platingruppenmetallen (PGM) in den SA-Betrieben besteht hauptsächlich aus Platin, Palladium, Rhodium und Gold, bezeichnet als 4E (3PGM+Au), und in den US-Untertagebetrieben hauptsächlich aus Platin und Palladium, bezeichnet als 2E (2PGM), und das US-PGM-Recycling besteht hauptsächlich aus Platin, Palladium und Rhodium, bezeichnet als 3E (3PGM)

5. Siehe "Wesentliche Merkmale und Kostenbenchmarks - Sechs Monate" für die Definition von All-in sustaining cost (AISC)

6. Die Produktion von SA PGM schließt die Produktion im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten aus. Für eine Überleitung der Produktion einschließlich PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Sechs Monate".

7. Die Nickelraffinerie Sandouville verarbeitet Nickelmatte und ist seit dem Datum des Inkrafttretens der Übernahme am 4. Februar 2022 in den Ergebnissen der Gruppe enthalten.

8. In der Nickelraffinerie von Sandouville werden hauptsächlich Nickelmetall und Nickelsalze (in flüssiger Form) produziert, die zusammen als Nickeläquivalentprodukte bezeichnet werden.

9. Der durchschnittliche Nickeläquivalent-Korbpreis pro Tonne ist der gesamte Nickelumsatz, bereinigt um andere Einnahmen abzüglich der Nicht-Produkt-Verkäufe, geteilt durch die insgesamt verkauften Tonnen Nickeläquivalent.

10. Siehe "Wesentliche Merkmale und Kostenbenchmarks - Sechs Monate Nickelraffinerie Sandouville" für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Amortisation und Abschreibung zu den Nickeläquivalenten der nachhaltigen Kosten

11. New Century ist ein führendes Unternehmen für die Verwaltung und Sanierung von Abraumhalden und besitzt und betreibt derzeit die New-Century-Zinkabraumaufbereitungsanlage in Queensland, Australien. Enthaltene Beträge seit dem effektiven Datum der Übernahme am 22. Februar 2023

12. Produziertes Zinkmetall (zahlbar) ist die zahlbare Menge des produzierten Zinkmetalls nach Abzug des Schmelzlohns

13. Der durchschnittliche äquivalente Zinkkonzentratpreis ist der gesamte Zinkverkaufserlös, der zu dem erwarteten Preis ohne die Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert ausgewiesen wird, geteilt durch das verkaufte zahlbare Zinkmetall.

ERKLÄRUNG VON NEAL FRONEMAN, GESCHÄFTSFÜHRENDER CEO VON SIBANYE-STILLWATER

Die Finanz- und Betriebsergebnisse der Gruppe für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 (1. Halbjahr 2023) spiegeln das schwierige globale makroökonomische und turbulente geopolitische Umfeld wider, das im Jahr 2023 vorherrschte, wobei das sich verlangsamende globale Wachstum die Nachfrage nach Rohstoffen verringerte, was zu einem erheblichen Rückgang der Rohstoffpreise außer Gold in diesem Zeitraum führte.

Das operative Umfeld war ebenso anspruchsvoll, wobei regionale Faktoren in unseren Tätigkeitsgebieten erhebliche Herausforderungen darstellten. Zu diesen regionalen Faktoren gehören einige, die wir bereits früher als "graue Elefanten" bezeichnet haben (sehr wahrscheinliche globale Trends mit großen Auswirkungen, die jedoch oft ignoriert werden), wie z. B. der Klimawandel, der zu extremen Wetterereignissen führt, die weltweit immer häufiger auftreten, wobei schwere Stürme unsere PGM-Betriebe in den USA Mitte 2022 und unsere New-Century-Tailings-Betriebe in Australien im ersten Quartal 2023 störten; soziale Unzufriedenheit - weit verbreitete Streiks in Frankreich, die zu Ausfallzeiten in unserer Sandouville-Nickelraffinerie in Le Havre im ersten Halbjahr 2023 führten, sowie anhaltende kommunale und

arbeitsbedingte Unruhen in Südafrika. Darüber hinaus wirkt sich der Mangel an wichtigen Fachkräften, der die Bergbauindustrie weltweit betrifft, weiterhin auf die Produktivität und die Kosten in unserem US-amerikanischen PGM-Betrieb aus, und in Südafrika haben Stromausfälle und Kriminalität (Kabeldiebstahl und illegaler Bergbau) zugenommen.

In Zeiten des Wandels und der Unterbrechung wie diesen ist ein intensiver Fokus auf die Sicherheit, die ein zentraler Wert der Gruppe ist, besonders wichtig. Die im Jahr 2022 erzielten Verbesserungen der Sicherheitsleistung der Gruppe wurden im ersten Halbjahr 2023 weitgehend beibehalten. Im zweiten Quartal 2023 kam es jedoch zu einem Rückschritt bei den Sicherheitsindikatoren der Gruppe, der Aufmerksamkeit erfordert. Dazu gehörten drei Zwischenfälle in den Goldbetrieben in Südafrika im ersten Halbjahr 2023, die zum tragischen Verlust von sechs Kollegen (vier Auftragnehmer und zwei Mitarbeiter) führten. Diese tragischen Ereignisse haben uns zwar zurückgeworfen, aber wir bleiben in unseren Bemühungen um "Zero Harm" am Arbeitsplatz entschlossen. Der Vorstand und das Management von Sibanye-Stillwater sprechen der Familie, den Freunden und den Angehörigen unserer verstorbenen Kollegen ihr aufrichtiges Beileid aus.

Wir setzen uns weiterhin für eine kontinuierliche Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit in unseren Betrieben ein. Dies ist ein bewusster Weg, und obwohl wir Fortschritte gemacht haben, werden wir die Strategie auf der Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse und der besten Praktiken der Branche weiter anpassen, um unseren Risikoansatz zu verbessern, Todesfälle zu vermeiden und die Unfallstatistiken zu verbessern. Unser Optimismus wird jedoch durch die Leistung der PGM-Betriebe in Südafrika und den USA gestützt, die im ersten Halbjahr 2023 ohne tödliche Zwischenfälle arbeiteten, sowie durch die europäischen Betriebe, die im zweiten Quartal 2023 keine meldepflichtigen Sicherheitsvorfälle verzeichneten. Eine detailliertere Bewertung der Sicherheitsleistung in H1 2023 finden Sie auf Seite 5.

Die Gruppe hat in den letzten Jahren verschiedene Herausforderungen erfolgreich gemeistert, und ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Herausforderungen erfolgreich meistern werden.

Die Angemessenheit unserer laufenden strategischen Entwicklung zur Unterstützung unseres Ziels "globale Nachhaltigkeit durch unsere Metalle zu sichern" und unserer strategischen Rohstoff- und geografischen Diversifizierung seit 2016 wurde im ersten Halbjahr 2023 erneut deutlich.

Die Auswirkungen des drastischen Rückgangs der PGM-Preise und der Betriebsunterbrechungen in unseren Regionen in den USA und Europa wurden durch einen deutlich verbesserten Finanzbeitrag der SA-Goldbetriebe abgefedert. Die Normalisierung der Produktion nach dem Arbeitskampf und der Aussperrung, die dazu führten, dass der Betrieb für den größten Teil des ersten Halbjahres 2022 ausgesetzt wurde (während dieser Zeit sorgten die PGM-Betriebe in Südafrika für die Diversifizierungsvorteile), gewährleistete eine rechtzeitige Beteiligung am höheren Goldpreis während einer Periode strategischer Investitionen der Gruppe in den Batteriemetallsektor.

Unsere Investitionen in zukunftsweisende Metalle und die grüne Wirtschaft in Europa, den USA und Australien sind von zentraler Bedeutung für die Umsetzung unseres strategischen Unterscheidungsmerkmals "grüne Metalle und saubere Energielösungen". Es wird erwartet, dass diese strategischen Investitionen in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts einen zunehmenden finanziellen Beitrag für die Gruppe leisten werden, indem sie die Gruppe so positionieren, dass sie von der zukünftigen globalen Energiewende profitiert, und das Portfolio der Gruppe weiter diversifizieren. Wir gehen davon aus, dass diese strategischen Investitionen einen entscheidenden Ausgleich für den abnehmenden Beitrag der SA-Goldoperationen bieten werden, da diese sich dem Ende ihrer Reservenlaufzeit in diesem Jahrzehnt nähern und schrittweise umstrukturiert werden.

Einige der zuvor erwähnten regionalen Herausforderungen haben sich im ersten Halbjahr 2023 negativ auf unseren Betrieb ausgewirkt. Es wurden und werden Schritte unternommen, um diese Herausforderungen zu bewältigen und abzumildern. Sie werden im Bericht über Sicherheit und Betrieb auf den Seiten 7 bis 12 detailliert beschrieben, so dass wir erwarten, dass diese Auswirkungen im zweiten Halbjahr 2023 minimiert werden. Andere wurden sehr gut gehandhabt und die potenziellen Auswirkungen auf die Gruppe wurden minimiert.

Die aktualisierten Protokolle, die in den SA PGM- und SA Goldbetrieben implementiert wurden, um insbesondere den erhöhten Niveaus von Lastabschaltungen zu begegnen, haben sich als äußerst effektiv erwiesen, und proaktive Schritte zur Minimierung der potenziellen Auswirkungen von illegalem Bergbau und Kabeldiebstahl auf die Produktion beginnen, die Auswirkungen auf die Betriebsergebnisse erheblich zu reduzieren.

Die zunehmende Häufigkeit und das Ausmaß von Lastabschaltungen stellen ein erhebliches Risiko für das Jahr 2023 dar. Die Auswirkungen wurden jedoch erfolgreich durch die Umsetzung umfassender Protokolle gemildert, die unter anderem die Umplanung energieintensiver Aktivitäten auf Zeiten mit geringerer Nachfrage und die Nutzung unserer installierten Erzeugungskapazität in unseren SA-Goldbetrieben

umfassen. Die ungenutzte verfügbare Kapazität in unseren SA-PGM-Verarbeitungsbetrieben bietet ebenfalls eine erhebliche Verarbeitungsflexibilität, die es unseren SA-PGM-Betrieben ermöglicht hat, den Aufbau von Erzlagern oder eine "aufgeschobene Produktion" wie bei unseren Mitbewerbern zu vermeiden.

Inzwischen zeichnet sich ein positiveres Bild ab, das auf eine Verbesserung der Stromverfügbarkeit und geringere Lastabschaltungen zum Jahresende hin hindeutet. Die rasche und entschlossene Reaktion des Privatsektors und der Öffentlichkeit in Südafrika nach der Aufhebung der regulatorischen Schwellenwerte für Projekte zur Selbsterzeugung aus erneuerbaren Energien hat dabei eine wichtige Rolle gespielt: Schätzungen zufolge wurden im letzten Jahr über 4000 MW an erneuerbaren Energien im privaten Sektor installiert. Unsere Strategie der Selbsterzeugung hat ebenfalls Fortschritte gemacht: Unser erstes Projekt im Bereich der erneuerbaren Energien, der 89-MW-Windpark Castle, wurde im Juli 2023 angekündigt, und die Erdarbeiten vor Ort sind bereits im Gange. Dies ist ein messbarer Meilenstein bei der Umsetzung unseres 600-MW-Programms für erneuerbare Energien, das bis 2026 abgeschlossen sein soll und die Betriebskosten und unsere Abhängigkeit von Eskom sowie die Kohlenstoffemissionen, die auf die Abhängigkeit von Eskoms kohlebefeuerter Stromerzeugung zurückzuführen sind und die unsere derzeitigen Scope-2-Emissionen dominieren, erheblich reduzieren wird.

Regionale Chancen, die sich aus der Erkenntnis ergeben, dass die globale Multipolarität zu einem vorherrschenden Trend wird (ein weiterer grauer Elefant), haben begonnen, Vorteile zu bringen. Der US Inflation Reduction Act of 2022 (IRA), der neue Bundesausgaben auf die Reduzierung von Kohlenstoffemissionen, die Senkung von Gesundheitskosten, die Finanzierung der Steuerbehörde und die Verbesserung der Einhaltung von Steuergesetzen ausrichtet, zielt unter anderem darauf ab, die Beschaffung von wichtigen Gütern im Inland oder bei Freihandelspartnern zu fördern. Es wird erwartet, dass die IRA und ähnliche Gesetze in Europa, wo wir uns gezielt für den Aufbau strategischer Plattformen entschieden haben, um unser Batteriemetall- und Recyclinggeschäft zu entwickeln, erhebliche Vorteile bringen werden.

Zusätzlich zur bedingten Darlehenszusage des US-Energieministeriums (DOE), das Rhyolite Ridge JV mit bis zu 700 Mio. USD zu finanzieren, erwarten die US-PGM-Betriebe, dass sie sich für einen IRA-Kredit (45X Advanced Manufacturing Production Credit) in Höhe von 10 % der qualifizierten Produktionskosten für kritische Metalle qualifizieren, die nach dem 31. Dezember 2022 produziert und verkauft werden, und zwar für einen Zeitraum von 10 Jahren. Im ersten Halbjahr 2023 hat die Unternehmensleitung eine IRA-Gutschrift in Höhe von 25 Mio. US\$ auf die Betriebskosten angerechnet. Wir werden auch Zeuge der wachsenden geostrategischen Bedeutung Afrikas, um den steigenden Bedarf an kritischen Mineralien sowohl in der westlichen als auch in der östlichen Welt zu decken.

Das bereinigte EBITDA der Gruppe in Höhe von 14,1 Mrd. R (776 Mio. US\$) für das erste Halbjahr 2023 lag um 37 % unter dem bereinigten EBITDA von 22,6 Mrd. R (1,5 Mrd. US\$) für den Vergleichszeitraum 2022, was in erster Linie den erheblichen Rückgang der PGM-Preise und die regionalen betrieblichen Herausforderungen widerspiegelt, die teilweise durch die verbesserte Leistung der Goldbetriebe in Südafrika ausgeglichen wurden.

Die anhaltende Disziplin bei der Kapitalallokation hat die robuste Finanzlage der Gruppe aufrechterhalten. Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 22,2 Mrd. R (1,2 Mrd. US\$) liegen weiterhin über dem Reserveziel des Kapitalallokationsrahmens von 20 Mrd. R, trotz erhöhter Investitionen in unser Batteriemetallportfolio und einer Abschlusszahlung an Anglo American Platinum in Höhe von 3.198 Mio. R (198 Mio. US\$) für den Betrieb in Rustenburg (deren Ausbleiben dem zukünftigen Cashflow von Rustenburg zugute kommen wird) während des Berichtszeitraums. Zusammen mit den nicht in Anspruch genommenen revolvingierenden Kreditfazilitäten (RCF) in Höhe von 25,0 Mrd. R (1,3 Mrd. US\$) verfügt die Gruppe über einen erheblichen finanziellen Spielraum. Zu diesen nicht in Anspruch genommenen Kreditfazilitäten gehört auch die Dollar-RCF, die mit starker Unterstützung eines Konsortiums globaler Banken refinanziert und im ersten Halbjahr 2023 zu verbesserten Bedingungen von 600 Mio. US\$ auf 1 Mrd. US\$ aufgestockt wurde, was die Liquidität und die finanzielle Flexibilität der Gruppe weiter erhöht.

Die liquiden Mittel lagen Ende des ersten Halbjahres 2023 geringfügig unter den Krediten (ohne die regresslosen Burnstone-Schulden) in Höhe von 22,4 Mrd. R (1,2 Mrd. USD), was zu einer Nettoverschuldung von 262 Mio. R (14 Mio. USD) und einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA von 0,01x führte, was der Gruppe einen beträchtlichen finanziellen Spielraum verschafft, um weitere Herausforderungen zu bewältigen und strategische Optionen zur Nutzung wertsteigernder Chancen zu bieten.

Der Periodengewinn (nach Steuern) von 7,8 Milliarden Rupien (427 Millionen US-Dollar) für das erste Halbjahr 2023 war 37% niedriger als für das erste Halbjahr 2022, mit einem unverwässerten Gewinn pro Aktie (EPS) und einem Headline-Gewinn pro Aktie (HEPS) von 262 SA-Cents (14,4 US-Cents) und 208 SA-Cents (11,4 US-Cents), etwa 38% bzw. 51% niedriger als im Vorjahr. Die Abweichung zwischen EPS und HEPS spiegelt in erster Linie eine Anpassung des EPS in Höhe von R1,5 Mrd. (82,0 Mio. US\$) wider, die sich auf nicht zahlungswirksame Wechselkursgewinne bezieht, die sich aus der einmaligen

buchhalterischen Behandlung der Deregistrierung von Offshore-Tochtergesellschaften ergeben, die im Rahmen der Lonmin-Transaktion während des Berichtszeitraums erworben wurden.

Auf der Grundlage der soliden Finanzlage der Gruppe hat das Board of Directors eine Zwischendividende in Höhe von R1,5 Mrd. (79 Mio. USD) (53 Cents pro Aktie/US 11,2 Cents** pro ADR) beschlossen, was 35 % des normalisierten Gewinns von R4,3 Mrd. (235 Mio. USD) für das erste Halbjahr 2023 entspricht und am oberen Ende der Bandbreite der Dividendenpolitik der Gruppe liegt. Dies steht im Einklang mit dem Rahmen für die Kapitalallokation der Gruppe und der Verpflichtung der Gruppe, den Stakeholdern einen konsistenten gemeinsamen Wert zu bieten.

Während die globalen makroökonomischen Aussichten weiterhin unsicher sind, scheinen die Zinserhöhungszyklen der Zentralbanken in vielen Volkswirtschaften ihren Höhepunkt erreicht zu haben oder sich diesem zu nähern, und es gibt positive Anzeichen dafür, dass eine Rezession vermieden werden kann, auch wenn das niedrige Wachstum bis weit ins Jahr 2024 anhalten dürfte.

Die weltweiten Autoverkäufe scheinen sich zu erholen, wobei die jüngsten Prognosen für 2023 durchweg nach oben korrigiert wurden. Auch wenn sich dies noch nicht in einem spürbaren Anstieg der Nachfrage nach Platinmetallen oder einer Erholung der Recyclingmengen niedergeschlagen hat, würde eine andeutete Verbesserung der Platinmetallnachfrage im zweiten Halbjahr 2023 die Platinmetall-Spotpreise unterstützen, da der Lagerabbau nachlässt.

Dank unserer soliden Finanzlage und Diversifizierung sind wir gut aufgestellt, um nicht nur eine Phase niedriger Preise zu überstehen, sondern auch die sich bietenden Chancen zu nutzen. Während von unseren US-amerikanischen und europäischen Betrieben Verbesserungen erwartet werden und die Integration von New Century als gemanagter Betrieb in Sibanye-Stillwater Vorteile bringt, war der Rückgang der Rohstoffpreise im ersten Halbjahr 2023 gravierend, und wir bereiten uns auf eine niedrigere Phase im Rohstoffpreiszyklus vor, indem wir uns strikt auf die Stückkosten konzentrieren und einen disziplinierten Ansatz bei der Verwaltung unserer Anlagen verfolgen. Wir gehen davon aus, dass einige schwierige Quartale notwendig sein werden, bis die Produktion in bestimmten Betrieben wieder vollständig auf das geplante Niveau gebracht ist. Wir werden das Betriebsumfeld im Auge behalten und gegebenenfalls Umstrukturierungen in Bereichen in Betracht ziehen, in denen ein wirtschaftlich rentabler Betrieb nicht aufrechterhalten werden kann.

BETRIEBSÜBERSICHT

Die PGM-Betriebe in Südafrika lieferten im ersten Halbjahr 2023 erneut ein solides, konsistentes Betriebsergebnis, wobei sie die Auswirkungen der erhöhten Eskom-Lastbeschränkungen gut bewältigten und im zweiten Quartal 2023 erhebliche Fortschritte bei der Bekämpfung des Kabeldiebstahls erzielten. Die Produktion von 848.723 4Eoz (einschließlich PoC) blieb im Vergleich zu H1 2022 unverändert und profitierte von einem Anstieg der PoC um 24.195 4Eoz (95 %) im Vergleich zum Vorjahr, was einen weiteren relativen Vorteil unserer ungenutzten Verarbeitungskapazität verdeutlicht. Die 4E-PGM-Produktion (ohne PoC) lag mit 799.182 4Eoz um 3 % unter dem Niveau des ersten Halbjahres 2022, aber im Einklang mit dem ersten Halbjahr 2022, wenn man den Rückgang der Kroondal-Produktion im Jahresvergleich berücksichtigt, der in erster Linie auf die geplante Schließung des Simunye-Schachts Ende 2022 zurückzuführen ist. Die Kosten wurden erneut gut gemanagt, mit AISC (ohne PoC) von R19.716/4Eoz (US\$1.083/4Eoz) für H1 2023, die im Jahresvergleich um 9 % gestiegen sind, was deutlich unter den jüngsten Kostensteigerungen liegt, die von Branchenkollegen gemeldet wurden.

Die PGM-Betriebe der SA bewegen sich durch konsequentes, führendes Kostenmanagement weiterhin auf der Kostenkurve der Branche nach unten. Auf diese Weise haben sie nicht nur ihre relative Rentabilität und Wettbewerbsfähigkeit gesteigert, sondern auch einen größeren Schutz vor niedrigeren PGM-Preisen gewährleistet als andere Unternehmen mit höheren Kosten.

Die Produktion aus den von SA verwalteten Goldbetrieben (ohne DRDGOLD) für das erste Halbjahr 2023 in Höhe von 10.411 kg (334.721 Unzen) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 233 %, wobei die AISC in Höhe von R1.113.391/kg (1.902 US\$/Unze) um 47 % niedriger ausfielen, was in erster Linie die Erholung der Produktion aus den SA-Goldbetrieben nach der Aussetzung des Betriebs infolge des Arbeitskampfes und der damit verbundenen Aussperrung im ersten Halbjahr 2022 widerspiegelt.

Enttäuschend ist, dass die positive Dynamik, die sich bei den SA-Goldbetrieben aufgebaut hatte, durch einige bedeutende betriebliche Zwischenfälle nach dem 30. Juni 2023 gestoppt wurde.

- Am 12. Juli 2023 wurde der Betrieb in den Schächten Driefontein 1 und 5 durch einen Brand im Schacht Driefontein 5 unterbrochen. Tragischerweise verstarb Herr Armando Matias (56), ein Förderbergmann, an den Folgen des Brandes, bei dem er von seinem Team getrennt wurde. Unser tief empfundenes Beileid gilt

der Familie und den Freunden unseres verstorbenen Kollegen. Vierundzwanzig Mitarbeiter wurden in verschiedenen Schutzbuchten in Sicherheit gebracht und sicher an die Oberfläche gebracht. Während die meisten Besatzungen des Schachtes Driefontein 1 ihre Arbeit wieder aufgenommen haben und Anfang August wieder einsatzbereit waren, werden die Besatzungen des Schachtes Driefontein 5 erst dann schrittweise wieder eingesetzt, wenn das Feuer gelöscht ist und der Bereich sicher befahrbar wird.

- Die Produktionseinschränkungen bei den Kloof-Betrieben, die sich aus der verstärkten seismischen Aktivität ergaben, die den Zugang zu den höherwertigen Produktionsbereichen einschränkte, sowie die Einschränkungen bei der Belüftung und Kühlung von Schacht Kloof 4 im ersten Halbjahr 2023 wurden durch den Zwischenfall Ende Juli 2023 verschärft, der erhebliche Schäden an der Infrastruktur verursachte und zur Einstellung des Betriebs von Schacht Kloof 4 führte. Der Vorfall wird derzeit untersucht und das Ausmaß der Schäden wird noch bewertet. Die volle Auswirkung der erhöhten Seismizität bei Kloof 4 in Verbindung mit den Einschränkungen bei der Kühlinfrastruktur und den für die Wiederaufnahme des Betriebs bei Schacht 4 erforderlichen Schachtreparaturen wird derzeit bewertet.

Die 2E-PGM-Produktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe lag im ersten Halbjahr 2023 mit 205.513 2Eoz um 11 % unter dem Vorjahresniveau und die AISC mit 1.737 US\$/2Eoz um 27 % höher als im ersten Halbjahr 2022, was in erster Linie auf den Schachtvorfall in der Mine Stillwater West und den anhaltenden Mangel an kritischen Fachkräften zurückzuführen ist, der sich weiterhin auf Produktivität und Stückkosten auswirkt. Diese Faktoren haben auch die Umsetzung des Mitte 2022 angekündigten Neupositionierungsplans verzögert, obwohl wir davon ausgehen, dass die geplante Umsetzung bis zum vierten Quartal 2023 wieder aufgenommen wird.

Der Neupositionierungsplan war eine proaktive Reaktion auf das sich verändernde makroökonomische Umfeld und die sich verschlechternden Aussichten für den Palladiumpreis, die wir Ende 2021 erkannten. Die US-amerikanischen PGM-Aktivitäten haben die ursprüngliche strategische Absicht erfüllt und die Akquisitionskosten zurückerstattet, so dass eine Neupositionierung der Aktivitäten im Hinblick auf eine langfristige Rentabilität und Nachhaltigkeit zur Erzielung eines optimalen Werts als umsichtig erachtet wurde. Die US-amerikanischen PGM-Betriebe wurden zum richtigen Zeitpunkt, in einer Tiefphase des PGM-Preiszyklus und unter konservativen PGM-Preisannahmen erworben, so dass trotz der operativen Herausforderungen, die sich derzeit auf die Betriebe auswirken, keine Abschreibung des Anschaffungswertes erforderlich war.

Die 3E-PGM-Produktion aus dem US-amerikanischen PGM-Recyclingbetrieb hat sich im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr auf 162.452 3Eoz halbiert. Die globale Autokatalysator-Recyclingindustrie hat sich nicht wie erwartet Anfang 2023 erholt. Die unsicheren globalen Wirtschaftsaussichten, Rezessionsängste und höhere Zinssätze haben dazu geführt, dass die Verbrauchernachfrage nach Neufahrzeugen zurückgegangen ist, wobei leichte Nutzfahrzeuge (LDV) länger in Betrieb bleiben und weniger Fahrzeuge verschrottet werden. Darüber hinaus sind die weltweiten Sammelnetze aufgrund der Restauswirkungen von COVID-19 und der niedrigeren PGM-Preise geschrumpft, was zu einer Anhäufung von Beständen in diesen Netzen geführt hat. Zwar gibt es positive Anzeichen für eine Erholung der weltweiten Automobilverkäufe, doch werden sich diese voraussichtlich erst 2024 in einer Erholung der Einnahmen und Zuführungsraten niederschlagen.

Die Nickeläquivalentproduktion der Nickelraffinerie Sandouville von 3.493 Tonnen im ersten Halbjahr 2023 und die nachhaltigen Nickeläquivalentkosten von 37.486 US\$/tNi (682.628 R/tNi) wurden durch einen Anlagenstillstand von 50 Produktionstagen im ersten Halbjahr 2023 beeinträchtigt, der in erster Linie auf Ausrüstungsausfälle im Elektrogewinnungskreislauf, Einschränkungen in der Lieferkette, die zu einem Mangel an kritischen Einsatzstoffen führten, und soziale Unruhen in Frankreich in Form von landesweiten Streiks zurückzuführen war. Die Reparaturen an den Kathodeneinheiten im Elektrogewinnungskreislauf sind weitgehend abgeschlossen, wobei sich die Verfügbarkeit des Kreislaufs und die Nickelgewinnung im zweiten Quartal 2023 verbessert haben. Das neue Managementteam verhandelt auch alte Verträge mit Lieferanten und Kunden neu, und die Risiken des Betriebskapitals werden durch die Absicherung von 70 % der Nickelskäufe gesteuert. Die Aussichten für H2 2023 sind daher, abgesehen von unerwarteten Störungen, positiver.

Die anhaltend hohen Fix- und Instandhaltungskosten sowie der jüngste Rückgang des Nickelpreises und die Verschlechterung der mittelfristigen Aussichten haben jedoch zu einer Überprüfung des Business Case geführt, die noch vor Jahresende abgeschlossen werden soll. Das Ergebnis dieser Überprüfung und die Optimierungsvorschläge werden in eine Entscheidung über das weitere Vorgehen einfließen.

Zu den strategischen Gründen für die Übernahme von Sandouville gehörte das Potenzial, ein Sprungbrett für die Versorgung des europäischen Ökosystems mit Batteriemetallen und Batteriematerialien sowie einen Knotenpunkt für die Entwicklung eines europäischen Recyclinggeschäfts zu schaffen. Die Durchführbarkeitsstudien für die Projekte Nickelsulfat in Batteriequalität, PGM-Autokatalysator-Recycling und Recycling von Batteriemetallen sollen ebenfalls vor Ende 2023 in die nächste Phase gehen.

Das Engagement und die Unterstützung für das Keliber-Lithiumprojekt durch die Finnish Minerals Group, die die Investitionen des finnischen Staates in die Bergbauindustrie vertritt und verwaltet, wurde im April 2023 bestätigt, als sie sich entschied, ihre Beteiligung am Keliber-Projekt von 14 % auf 20 % zu erhöhen, indem sie 54 Mio. EUR der Bezugsrechtsemission in Höhe von 104 Mio. EUR zeichnete, womit die Finanzierung der Eigenkapitalkomponente des für die vollständige Erschließung des Projekts erforderlichen Kapitals von 588 Mio. EUR abgeschlossen wurde. Nachdem die Eigenkapitalkomponente gesichert ist, wird derzeit die Fremdfinanzierung für das restliche Projektkapital sichergestellt.

Der Bau der Keliber-Lithiumraffinerie schreitet voran, und wir sind zuversichtlich, dass der Konzentrator und die Tagebauminen zu gegebener Zeit erschlossen werden, so dass eine integrierte Produktion und Lieferung von Lithiumhydroxid in Batteriequalität aus dem Keliber-Projekt gewährleistet ist, von dem wir annehmen, dass es in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts ein erhebliches Marktdefizit geben wird.

Erwähnenswert sind die positiven Reaktionen, die wir von der französischen und der finnischen Regierung auf unsere Investitionen erhalten haben. Beide Länder haben der Entwicklung einer nationalen Batterieindustrie öffentlich Priorität eingeräumt und unterstützen unsere Investitionen in diesen Volkswirtschaften. Konstruktives Engagement auf höchster Regierungsebene ist eine positive Bestätigung unserer Unterstützung.

STRATEGISCHE BEREITSTELLUNG

Beim Aufbau unseres Geschäfts mit grünen Metallen und Energielösungen machen wir weiterhin gute Fortschritte.

Nach der Einstufung des Tiehm'schen Buchweizens als gefährdete Art im Lithiumprojekt Rhyolite Ridge werden ein alternativer Minenplan und ein Zeitplan, der keinen Buchweizen vorsieht, einer aktualisierten Machbarkeitsstudie unterzogen, wobei zusätzliche Bohrungen zur weiteren Definition des Erzkörpers durchgeführt werden. Das Genehmigungsrisiko bleibt zwar bestehen, aber das Klima hat sich zum Positiven gewendet, und wir sind der Ansicht, dass dies einen strategischen Vorteil im Hinblick auf die Sicherung einer führenden Position bei der Entwicklung der Wertschöpfungskette für kritische Mineralien in den Vereinigten Staaten mit einer positiven kommerziellen Rendite hätte. Die Investition wird nur unter intensiver Überwachung des technischen Status des Projekts vorangetrieben werden. Das bundesstaatliche Genehmigungsverfahren (NEPA) schreitet mit dem Abschluss der ersten öffentlichen Scoping-Phase und den Fortschritten bei der Veröffentlichung des Entwurfs einer Umweltverträglichkeitsstudie weiter voran.

Die Integration von New Century in Sibanye-Stillwater wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2023 abgeschlossen sein. Eine Machbarkeitsstudie für Mount Lyell (eine früher betriebene Kupfermine) in Tasmanien ist im Gange, und eine Entscheidung über die Option zum Erwerb von 100 % von Mount Lyell von Vedanta Resources wird vor deren Ablauf am 5. November 2023 getroffen.

Unsere Beteiligung an dem Prozess zur Erweiterung unseres Kupferportfolios in Sambia durch unser Angebot zum Erwerb des Mopani-Betriebs ist noch nicht abgeschlossen. Derzeit läuft ein Wettbewerbsverfahren, um den erfolgreichen Bieter zu ermitteln, der in eine Phase der abschließenden Due-Diligence-Prüfung und der exklusiven Verhandlung über die detaillierten Bedingungen eintritt.

OPERATIVER AUSBLICK FÜR 2023*

Die Betriebsprognosen für den Recyclingbetrieb in den USA, den Goldbetrieb in Südafrika und die Nickelraffinerie in Sandouville wurden überarbeitet, um die Auswirkungen verschiedener in diesem Bericht beschriebener Ereignisse zu berücksichtigen. Die neueste operative Prognose für 2023 lautet wie folgt:

- Die Prognosen für die US-PGM-Betriebe bleiben unverändert. Die prognostizierte 2E-PGM-Produktion wird zwischen 460.000 2Eoz und 480.000 2Eoz liegen, mit AISC zwischen 1.550 US\$/2Eoz und 1.650 US\$/2Eoz (R27.900/2Eoz bis R29.700/2Eoz). Die Investitionsausgaben werden voraussichtlich zwischen 285 und 300 Mio. US\$ (R5,1 bis R5,4 Mrd.) betragen, einschließlich etwa 25 Mio. US\$ (R450 Mio.) Projektkapital.
- Die 3E-PGM-Produktion aus den US-PGM-Recyclingbetrieben wurde nach unten korrigiert und wird für das Jahr zwischen 350.000 3Eoz und 400.000 3Eoz liegen. Auch die Investitionsausgaben werden mit 1,4 Mio. US\$ (25 Mio. R) niedriger als bisher prognostiziert sein.
- Die prognostizierte 4E-PGM-Produktion der SA PGM-Betriebe für 2023 bleibt unverändert bei 1,7 Mio. bis 1,8 Mio. 4Eoz, einschließlich etwa 60.000 4Eoz PoC von Dritten, mit AISC zwischen R20.800/4Eoz und R21.800/4Eoz (US\$1.156/4Eoz bis US\$1.211/4Eoz) - ohne die Kosten für PoC von Dritten. Die Investitionsausgaben werden für das Jahr auf R5,4 Mrd. (300 Mio. US\$) geschätzt, einschließlich eines

Projektkapitals von R920 Mio. (51 Mio. US\$) für das K4-Projekt.

- Die Goldproduktion der verwalteten SA-Goldbetriebe (ohne DRDGOLD) wird für 2023 auf 19.500 kg (625 Unzen) bis 20.500 kg (660 Unzen) geschätzt. Diese revidierte Prognose spiegelt die geschätzten Auswirkungen eines Brandes in Driefontein und des Vorfalles im Schacht Kloof 4 wider, die sich nach dem 30. Juni 2023 ereigneten. Die Überprüfung der marginalen Operationen ist im Gange, wobei sowohl betriebliche Einschränkungen als auch die anhaltend hohe Kosteninflation berücksichtigt werden. Die AISC werden aufgrund der geringeren Produktion auf einen Wert zwischen R1.190.000/kg und R1.290.000/kg (2.056 US\$/oz bis 2.230 US\$/oz) korrigiert. Die Investitionsausgaben werden auf R5,4 Mrd. (300 Mio. US\$) geschätzt, einschließlich R1,6 Mrd. (90 Mio. US\$) Projektinvestitionen für das Burnstone-Projekt.

- Die Produktion der Nickelraffinerie Sandouville wurde aufgrund von Produktionseinschränkungen, die das erste Halbjahr 2023 betrafen, nach unten korrigiert. Die Produktion wird auf 7,0 bis 7,5 Kilotonnen nickeläquivalentes Produkt (Ni) zu einem nickeläquivalenten AISC zwischen 33.715 /tNi und 34.588 /tNi (657.000 R/tNi bis 675.000 R/tNi) mit einem Investitionsaufwand von 14 Mio. (273 Mio. R) geschätzt.

- Die für 2023 prognostizierten Investitionsausgaben für das Keliber-Lithiumprojekt bleiben unverändert bei 231 Millionen Euro (R4,5 Milliarden).

*Die Prognosen wurden, soweit relevant, mit einem durchschnittlichen Wechselkurs von R18,00/US\$ und R19,50/ umgerechnet.

NEAL FRONEMAN
CEO

[Sibanye Stillwater Ltd.](#) JSE SPONSOR

(SIBIRIEN-STILLWATER) JP Morgan Equities South Africa Proprietary Limited
Eingetragen in der Republik Südafrika Registrierungsnummer 1995/011815/07
Registrierungsnummer 2014/243852/06 1 Fricker Straße
Code teilen: SSW und SBSW Illovo
Emittenten-Code: SSW Johannesburg 2196
ISIN: ZAE000259701 Südafrika

Private Tasche X9936
LISTINGS Sandton 2146
JSE: SSW Südafrika
NYSE: SBSW

RECHNUNGSPRÜFER
WEBSITE Ernst & Young Inc. (EY)
www.sibanyestillwater.com 102 Rivonia Straße

Sandton 2196
GESCHÄFTSSITZ UND FIRMENSITZ Südafrika
Constantia Büropark Private Tasche X14
Bridgeview House, Gebäude 11, Erdgeschoss, Sandton 2146
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road Südafrika
Park Weltevreden 1709 Telefon: +27 11 772 3000
Südafrika
Private Tasche X5 AMERIKANISCHE HINTERLEGUNGSSCHEINE
Westonaria 1780 TRANSFERAGENT
Südafrika BNY Mellon Shareowner Korrespondenz (ADR)
Tel: +27 11 278 9600 Postanschrift des Vertreters:
Fax: +27 11 278 9863 Computershare

Postfach 43078
UNTERNEHMENSSEKRETÄRIN Providence, RI 02940-3078
Lerato Matlosa
E-Mail: lerato.matlosa@sibanyestillwater.com Über Nacht/bestätigte/eingeschriebene Lieferung:

Computershare
DIREKTOREN 150 Royall Street, Suite 101
Dr. Vincent Maphai* (Vorsitzender) Kanton, MA 02021
Neal Froneman (CEO) US gebührenfrei: + 1 888 269 2377

Charl Keyter (CFO) Tel: +1 201 680 6825
Dr. Elaine Dorward-King* E-Mail: shrrelations@cpushareownerservices.com
Harry Kenyon-Slaney*
Jeremiah Vilakazi* Tatjana Wesselowskaja
Keith Rayner* Kundenbetreuer - BNY Mellon
Nkosemntu Nika* Hinterlegungsscheine
Richard Menell*^ E-Mail: tatyana.vesselovskaya@bnymellon.com
Savannah Danson*
Susan van der Merwe* VERSETZUNG SEKRETÄRE SÜDAFRIKA
Timothy Cumming* Computershare Investor Services Proprietary Limited
Sindiswa Zilwa* Rosebank-Türme
* Unabhängige nicht-exekutive 15 Biermann Avenue
^ Leitender unabhängiger Direktor Rosebank 2196

Postfach 61051
INVESTORENANFRAGEN Marshallstadt 2107
James Wellsted Südafrika
Geschäftsführender VP IR und Unternehmensangelegenheiten Tel: +27 11 370 5000
Mobil: +27 83 453 4014 Fax: +27 11 688 5248
E-Mail: james.wellsted@sibanyestillwater.com
oder ir@sibanyestillwater.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Link zur vollständigen Originalmeldung auf Englisch:
<https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/1786909/000155837020010864/sbsw-20200827xex99d1.htm>

HAFTUNGSAUSSCHLUSS - Vorausschauende Aussagen: Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die sich auf die Finanzlage von [Sibanye Stillwater Ltd.](#) (Sibanye-Stillwater oder der Konzern), die Betriebsergebnisse, die Geschäftsstrategien, die betriebliche Effizienz, die Wettbewerbsposition, die Wachstumsmöglichkeiten für bestehende Dienstleistungen, die Pläne und Ziele des Managements für künftige Geschäfte, die Aktienmärkte und andere Angelegenheiten beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich unter anderem jener, die sich auf Sibanye-Stillwaters zukünftige Geschäftsaussichten, Einnahmen und Erträge, klimawandelbedingte Ziele und Kennzahlen, die potenziellen Vorteile vergangener und zukünftiger Akquisitionen (einschließlich Aussagen zu Wachstum, Kosteneinsparungen, Vorteilen aus und Zugang zu internationalen Finanzierungen und finanziellen Neubewertungen), Gold-, PGM-, Nickel- und Lithiumpreiserwartungen, Produktionsniveaus, Angebot und Nachfrage beziehen, Informationen in Bezug auf Sibanye-Stillwaters neue oder laufende Erschließungsprojekte, vorgeschlagene, erwartete oder geplante Expansionen in die Batteriemetalle oder in angrenzende Sektoren sowie Schätzungen oder Erwartungen in Bezug auf den Unternehmenswert, das bereinigte EBITDA und das Nettovermögen sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteilsvermögen des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten beinhalten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen suggeriert werden. Infolgedessen sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Dokument dargelegten, betrachtet werden.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden häufig Wörter wie "werden", "würden", "erwarten", "prognostizieren", "Ziel", "Vision", "potenziell", "können", "könnten", "glauben", "anstreben", "antizipieren", "anpeilen", "schätzen" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem die künftige Finanzlage von

Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Kapitalausgaben, prognostizierte Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungssituation und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren; wirtschaftliche, geschäftliche, politische und soziale Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten, Europa und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Anleihen zu bedienen; Änderungen in den Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der Mineralressourcen und Mineralreserven zugrunde liegen; jegliches Versagen eines Haldenlagers; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen in Verbindung mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie in bestehenden Betrieben zu erreichen, und die Fähigkeit, diese erfolgreich zu integrieren; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, laufende oder zukünftige Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und Explorations- und Erschließungsaktivitäten, einschließlich jeglicher vorgeschlagener, erwarteter oder geplanter Expansionsen in die Batteriemetalle oder in angrenzende Sektoren und Schätzungen oder Erwartungen hinsichtlich des Unternehmenswerts (einschließlich des Rhyolite Ridge-Projekts); die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, die von ihr verlangen, dass sie auf eine Art und Weise arbeitet, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold, PGMs, Batteriemetallen (z.g., (z.B. Nickel, Lithium, Kupfer und Zink) und der Kosten für Strom, Brennstoffe und Öl, neben anderen Rohstoffen und Versorgungsanforderungen; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Unter- und Übertagebergbau; jede weitere Herabstufung der Kreditwürdigkeit Südafrikas; die Auswirkungen des südafrikanischen Greylisting; eine Anfechtung der Eigentumsrechte an den Liegenschaften von Sibanye-Stillwater durch Landanwärter im Rahmen von Restitutions- und anderen Gesetzen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und jegliche Änderungen daran umzusetzen; das Ergebnis rechtlicher Anfechtungen der Bergbau- oder anderer Landnutzungsrechte der Gruppe; das Auftreten von Arbeitskonflikten, Unterbrechungen und Arbeitskämpfmaßnahmen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von Industriestandards, regulatorischen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Nachhaltigkeits-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren Auslegung, die Gegenstand von Streitigkeiten sein kann; zunehmende Regulierung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen wie Treibhausgasemissionen und Klimawandel; potenzielle oder anhängige Rechtsstreitigkeiten oder behördliche Verfahren, auch in Bezug auf Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsfragen, sowie deren Ausgang und Folgen; Nichteinhaltung ethischer Standards, einschließlich tatsächlicher oder angeblicher Fälle von Betrug, Bestechung oder Korruption; die Auswirkungen des Klimawandels oder anderer extremer Wetterereignisse auf das Geschäft von Sibanye-Stillwater; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils der PGM-Verkäufe von Sibanye-Stillwater aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einem einzigen Unternehmen; die Identifizierung einer wesentlichen Schwachstelle in der Offenlegung und den internen Kontrollen der Finanzberichterstattung; die Auswirkungen der US-Steuerreformgesetze auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkungen der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geografischen Gebieten und in einem regulatorischen Umfeld, in dem Sibanye-Stillwater bisher keine Erfahrung hatte; Unterbrechungen der Stromversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Unterbrechungen und Engpässe in der Versorgungskette und Preissteigerungen bei den Produktionsmitteln; die regionale Konzentration der Betriebe von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Unterbrechungen oder vorsorglicher Aussetzungen des Betriebs in den Minen aufgrund von Sicherheits- oder Umweltvorfällen (einschließlich Naturkatastrophen) und ungeplanter Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, leitende Angestellte und Mitarbeiter mit ausreichenden technischen und/oder produktionstechnischen Fähigkeiten in seinen weltweiten Betrieben einzustellen und zu halten, um seine Ziele bei der Einstellung und Bindung von Arbeitskräften zu erreichen, sowie seine Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch benachteiligten Südafrikanern in seinen Führungspositionen zu erreichen; Versagen der Informationstechnologie, der Kommunikation und der Systeme von Sibanye-Stillwater; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes von Sibanye-Stillwater; soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Verbreitung anderer ansteckender Krankheiten, einschließlich globaler Pandemien.

Weitere Einzelheiten zu potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburgse Börse und der United States Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben, einschließlich des Integrierten Berichts 2022 und des Jahresfinanzberichts für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr auf Formular 20-F, der am 24. April 2023 bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht wurde (SEC File Nr. 333-234096).

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des jeweiligen Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem Maße, in dem dies gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.

Nicht-IFRS-Kennzahlen: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können bestimmte Nicht-IFRS-Kennzahlen enthalten, darunter unter anderem bereinigtes EBITDA, bereinigter freier Cashflow, AISC, AIC, Nickel-Äquivalent-Unterhaltskosten, durchschnittlicher äquivalenter Zinkkonzentratpreis und normalisierter Gewinn. Diese Messgrößen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Messgrößen anderer Unternehmen vergleichbar und stellen keine Messgrößen für die finanzielle Leistung von Sibanye-Stillwater gemäß IFRS dar. Diese Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die gemäß IFRS erstellt wurden. Sibanye-Stillwater stellt keine Überleitung der in diesem Dokument dargestellten prognostizierten Non-IFRS-Finanzinformationen zur Verfügung, da sie nicht in der Lage ist, diese Überleitung ohne unangemessenen Aufwand zu erstellen. Diese prognostizierten Non-IFRS-Finanzinformationen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.

Webseiten: In diesem Dokument enthaltene Verweise auf Informationen auf Websites (und/oder Social-Media-Sites) dienen als Hilfe zum Auffinden dieser Informationen; diese Informationen sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/512075--Sibanye-Stillwater---Betriebs--und-Finanzergebnisse-fuer-die-6-Monate-zum-30.6.2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](https://www.minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).